



Institut für Suchtprävention
sucht und drogen
koordination wien



Szene aus „Fetter Auftritt“, Foto: Klaus Ranger

SUPstart –

Alkoholsuchtprävention für Lehrlinge

SUPstart ist ein suchtpreventives Modellprojekt in der Wiener Lehrlingsausbildung auf 3 Ebenen.



In Kooperation mit:

Verein Art in Progress

Theatergruppe Mundwerk

Kontext und strukturelle Verankerung



- 3-Ebenen-Schulung: Lehrlinge, LehrlingsausbilderInnen, Supportkräfte
 - Gefördert aus den Mitteln „Gemeinsame Gesundheitsziele aus dem Rahmen-Pharmavertrag, eine Kooperation von österreichischer Pharmawirtschaft und Sozialversicherung“ und aus Mitteln der Sucht- und Drogenkoordination Wien
-
- Entwickelt in Kooperation mit dem Verein Dialog, der Suchthilfe Wien, der Theatergruppe Mundwerk und dem Verein Art in Progress
 - Externe Evaluation durch abif – analyse beratung und interdisziplinäre forschung
 - Seit 2016 als reguläres Angebot der betrieblichen Suchtprävention des ISP
 - Kostenfreies Kontingent für Unternehmen der überbetrieblichen Lehrausbildung

Ziele



Lehrlinge

Lehrlinge verfügen über Problembewusstsein und Risikokompetenz zu Alkoholkonsum.

Lehrlings- ausbilderInnen

LehrlingsausbilderInnen zeigen in Ihrer Tätigkeit einen adäquaten Umgang mit den Themen Konsum / Sucht / Abhängigkeit im betrieblichen Kontext.

Supportkräfte

Betriebliche Supportkräfte verbessern ihre Kommunikation mit konsumierenden Jugendlichen und können (Früh-)Interventionen setzen.

Ablauf



Workshop und Forumtheater für Lehrlinge

- 8 UE Workshop
- 4 UE Forumtheater
„Fetter Auftritt“

Workshop für Lehrlingsausbilderinnen

- 16 UE Workshop

MOVE für Supportkräfte

- 24 UE Workshop

Laufzeit und Reichweite



- Laufzeit Jänner 2014 bis März 2016
 - 35 Workshops und 15 Forumtheater-Aufführungen für Lehrlinge
 - 7 Workshops für LehrlingsausbilderInnen
 - 3 Workshops für Supportkräfte
-
- Reichweite: 497 Lehrlinge (= ca. 5 % der Lehrlinge in Wien im 1.LJ), 87 LehrlingsausbilderInnen und 37 Supportkräfte
 - Teilnahme von 19 Betrieben
10 überbetriebliche Lehrwerkstätten + 9 Betriebe

Herausforderungen

- Späte Absagen / Nicht-Erscheinen bei den Workshops für LehrlingsausbilderInnen
- Sprachliche Barrieren und geringe Konzentrationsspannen bei TeilnehmerInnen vor allem bei den überbetrieblichen Lehrwerkstätten

Besonderheiten

- Motivierte und kompetente KooperationspartnerInnen
- Großes Interesse und Akzeptanz bei allen Ebenen
- Viel Engagement der Lehrlinge bei Erhebungsinstrumenten der Evaluation (vierseitiger Feedbackbogen und Fokusgruppen)

Lernschritte

- Forumtheater „Fetter Auftritt“ als Highlight bei den Lehrlingen
- Klare Definition der Umsetzungsziele – Trennung zwischen Anzahl der geplanten Workshops und Anzahl der maximal zu erreichenden TeilnehmerInnen.
- Hoher interner Betreuungsaufwand der externen Evaluation
- Ausführliche Beschreibung des Nutzens für Forumtheater im betrieblichen Kontext notwendig

Kontakt

<https://sdw.wien/de/praevention/arbeit/#supstart>



Institut für Suchtprävention
sucht und drogen
koordination wien

Mag^a Margit Bachschwöll

Projektkoordination „SUPstart“

Suchtprävention in der
außerschulischen Jugendarbeit

Institut für Suchtprävention

Tel: +43 1 4000 87323

margit.bachschwoell@sd-wien.at